

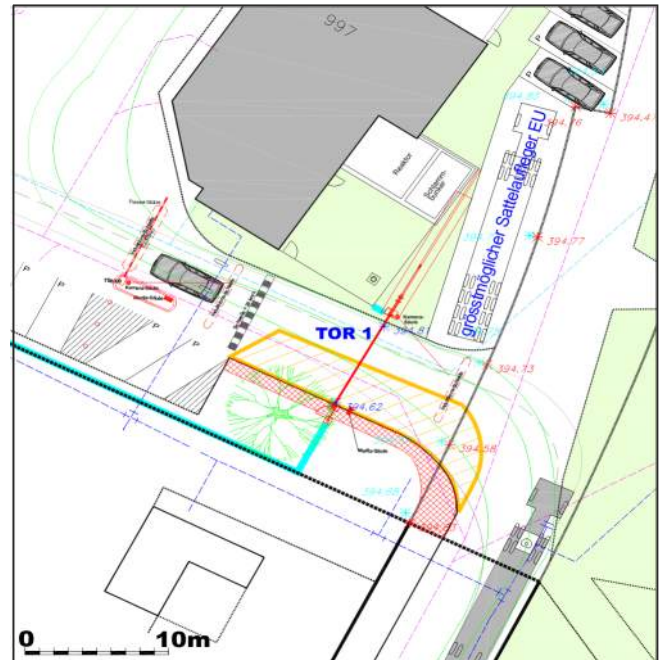
«Food Defence»-konforme Umzäunung

Behörden oder Organisationen wie IFS (International Food Standard) oder BRC (British Retail Consortium) definieren Standards für Lebensmittel verarbeitende Betriebe. Entsprechende Vorgaben umfassen weit mehr als die reinen Produktionsprozesse. Selbst für das umliegende Fabrikationsgelände sind die Waren- und Personenflüsse sowie die Zutrittskontrollen reglementiert.

Um den strengen Vorgaben auch in der Zukunft zu genügen, wollte die Zweifel Pomy-Chips AG auf ihrem Gelände besser **definierte Verkehrs- und Transportwege** und **Schutz vor unbefugtem Zutritt**.

Der grösste Schweizer Snack-Hersteller vertraut seit vielen Jahren auf die Erfahrung und Zuverlässigkeit unserer Planer. Etwas ungewöhnlich, aber aus Sicht der Gesamtplanung konsequent, war der Auftrag zur Ausarbeitung eines **Konzeptes zur Umzäunung und Verkehrsführung auf dem Fabrikationsgelände**. Für die anschliessende Realisierung erstellte Kundert die Pläne und Dokumente für die Baueingabe und lieferte den Lieferanten die erforderlichen technischen Detail-Informationen.

Die neue Umzäunung der Zweifel Pomy-Chips AG umfasst den Grenzverlauf des ganzen Werkgeländes inklusive Hochregallager und Nebengebäude auf einer Gesamtlänge von rund 720 m. Die Verkehrsführung für Personen u. Fahrzeuge wurde optimiert. Durch den konsequenten Einbahnverkehr in den neu konzipierten Ein- und Ausfahrten wurde die Sicherheit erhöht. Eine **elektronische Zutrittskontrolle** schützt das Gelände rund um die Uhr effizient vor unbefugtem Zutritt. Erkennt das System das Nummernschild als "zufahrtsberechtigt", wird die Einfahrt freigegeben.



Eine konsequente Verkehrsführung mit fest zugeordneter Ein- und Ausfahrt erhöht die Sicherheit. Mit Markierungen und getrennten Flächen wird der Personenverkehr weitgehend vom Kraftfahrzeugverkehr getrennt.

Besucher ohne registrierte Zufahrtsberechtigung kommunizieren über eine Gegensprechanlage komfortabel mit der Zentrale, von wo aus die Schranke ferngesteuert wird.



Sicherheitskonforme Zutrittskontrolle und Einzäunung

Für die Zweifel Pomy-Chips AG, die führende Schweizer Snack-Herstellerin ist die Erfüllung der international hohen Anforderungen an Hygiene und Sicherheit mehr als nur Pflichterfüllung. Die beträchtlichen Investitionen für die Werksumzäunung erhöhen nicht nur die Sicherheit, sondern dienen gleichzeitig auch der Imagepflege.

Statt in dezenter Farbe, leuchtet der Doppelstab-Gitterzaun und alle Komponenten entlang der Werkfront in leuchtendem Orange, der Hausfarbe. Nur entlang der Rückseite, entlang des Naherholungsgebietes der Limmat wurde der Zaun aus Rücksicht auf die Natur «tarnfarbig» grün gestaltet.



Die Nummernschilder von ankommenden Motorfahrzeugen werden automatisch gescannt. Für Nummern, die in einer Datenbank hinterlegt sind, öffnet sich die Schranke automatisch.



Mittels Schranken und Badge-System wird das Gelände vor unbefugtem Zutritt geschützt. Personen ohne Zutritts-Badge, oder in einem dem System unbekanntem Fahrzeug, erhalten Zutritt nach einer Anmeldung über eine Gegensprechanlage.



Der Doppelstab-Gitterzaun (H=1.80m) entspricht der Forderung nach funktionalem Design und hohem Sicherheitswert. Die Mattenkonstruktion garantiert Langlebigkeit und Servicefreundlichkeit.



Der Zaun entlang der Ost-Seite entlang des Waldes und der Limmat wurde passend zum Naherholungsgebiet in grün lackiert.

Projektteam

Bauherr Zweifel Pomy-Chips AG
Konzept Kundert Planer AG, Schlieren

Kennzahlen

Zaunlänge inkl. Tore ca. 720m
KFZ-Tore 3 Stk. Doppel-Schiebtore 18m
Personen-Tore 3 Stk. Flügeltore 1m
Bauzeit / Bauende 18 Monate / April 2015
Gesamt-Investitionskosten CHF 950'000.00

Ausführung

Umzäunung und Tore Walder Zäune, Dielsdorf
Zutritts-Kontrollsystem KABA AG, Rümlang
Elektro-Installation ALPIQ AG, Spreitenbach
Baumeister/Fundationen Pfenninger Bau AG, Schlieren